

<b>Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des</b>	<b>: Bündnis90/Die Grünen-Ratsfraktion</b>
<b>für die Sitzung des A.f. Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr am</b>	<b>: 16.03.2010</b>
<b>THEMA</b>	<b>: Nazi-Devotionalien in der Lokhalle</b>
<b>Antwort erteilt</b>	<b>: Oberbürgermeister Meyer</b>

---

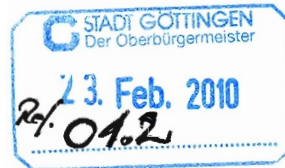
Zu der Anfrage der Bündnis90/Die Grünen-Ratsfraktion wurde die GWG um eine Stellungnahme gebeten, die wie folgt lautet:

1. Der GWG waren derartige Vorkommnisse bisher nicht bekannt. Nach Ansprache durch einen interessierten Bürger sind wir unabhängig von dieser Anfrage den Hinweisen sofort nachgegangen.
2. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWG, die für alle Verträge, die die Nutzung der Hallen bzw. der entsprechenden Flächen zum Gegenstand haben, regeln in der verbindlichen Hausordnung, dass das Mitführen von „rassistischen, fremdenfeindlichen und radikalen Propagandamaterialien“ verboten ist. In dem hier in Rede stehenden Fall der Antik- und Trödelmärkte in der Lokhalle gelten zusätzlich die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Veranstaltungsagentur GSB. In diesen sind „NS-Waren und Symbole“ unter anderem vom Verkauf definitiv ausgeschlossen.
3. Der Veranstalter ist auch in eigenem Interesse angehalten, die Einhaltung der AGB zu kontrollieren und durchzusetzen. Die Kontrollen erfolgen sowohl beim Zahlungseinzug an den Ständen und durch Stichproben. An dem in Rede stehenden Veranstaltungstag hat der Veranstalter keinen Verstoß gegen die AGB in Bezug auf den Verkauf von NS-Waren festgestellt.
4. Die GWG wird die Veranstalter nochmals mit aller Deutlichkeit auf die AGB hinweisen. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit für Besucher, Beschwerden direkt vor Ort an der Kasse oder an dem entsprechenden Informationscounter zu melden. Diesen Beschwerden wird unverzüglich nachgegangen.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - RATSFRAKTION -  
HIROSHIMAPLATZ 1-4, 37083 GÖTTINGEN

Anfrage für den  
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft  
und Feuerwehr  
am 16.3.2010



**Fraktion im Rat  
der Stadt Göttingen**

**Geschäftsführung: Jürgen Bartz**

Tel: 0551-400-2785  
Fax: 0551/400-2904  
[GrueneRatsfraktion@goettingen.de](mailto:GrueneRatsfraktion@goettingen.de)  
[www.gruene-goettingen.de](http://www.gruene-goettingen.de)

23.2.2010

## Nazi-Devotionalien in der Lokhalle

Besucher berichten, dass bei Fremdveranstaltungen in der von der GWG vermieteten Lok- und Stadthalle (Flohmärkte u.a.) Memorabilia aus der Zeit des Nationalsozialismus auslagen bzw. zum Verkauf angeboten wurden.

### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Sind der GWG Vorkommnisse derartige Vorkommnisse bekannt?
2. Gibt es bei Veranstaltungen in der Lok- und Stadthalle vertragliche Auflagen für die Aussteller und Händler, die die Präsentation und den Verkauf solcher Gegenstände verbieten?
3. Wie wird ggf. die Einhaltung die Auflagen kontrolliert?
4. Wie wird die GWG zukünftig mit diesem Problem umgehen